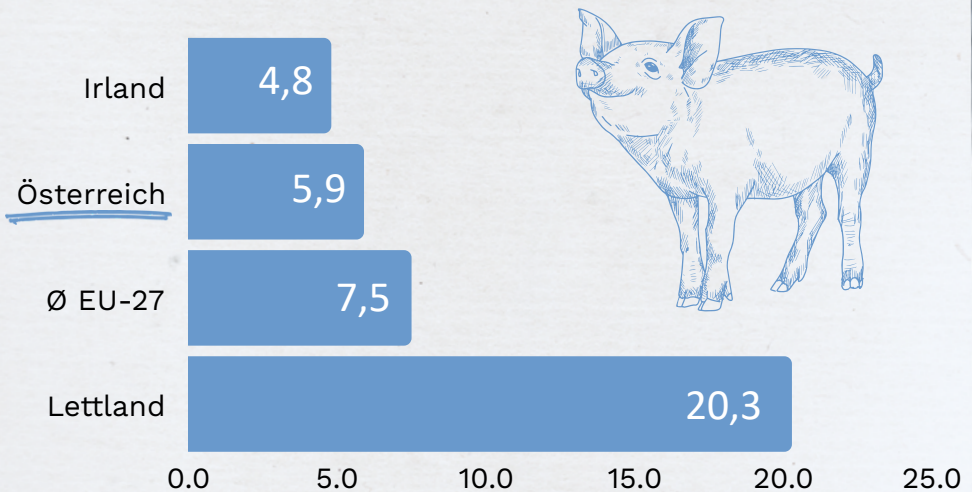




Österreichisches Schweinefleisch verursacht weniger CO₂ als der Durchschnitt der EU-Länder

CO₂-Äquivalente pro kg Schweinefleisch



Warum Schweinefleisch aus Österreich besser für das Klima ist, erfährst du hier.



Woher stammt der CO₂-Fußabdruck von Schweinefleisch?

- Futtermittel
- Stall / Düngerlagerung
- Energie
- Transport + Schlachtung

EU-Vergleich:

Der CO₂-Fußabdruck von Österreich im Vergleich mit der EU ist geringer. Österreich verursacht weniger Emissionen durch Landnutzungsänderungen (ca. 80% betriebseigene Futtermittel) und weniger Lachgas-Emissionen in Folge von Mineraldünger-Einsatz. Energie hingegen verursacht in Österreich höhere Emissionen als im EU-Durchschnitt.

In Lettland verursachen Landnutzungsänderungen im eigenen Land für den Futtermittelanbau hohe Emissionen. In Irland stammen die niedrigen Emissionen von einem geringen Energieeinsatz für Stallgebäude usw.

Die Studie von 2010 bietet immer noch den besten Vergleich für produktbezogene Emissionen verschiedener EU-Länder.

Achte nicht nur beim Einkauf auf österreichisches Schweinefleisch, sondern auch beim Restaurantbesuch. Hier ist der CO₂-Fußabdruck deutlich geringer im Vergleich zum Schweinefleisch aus dem Ausland